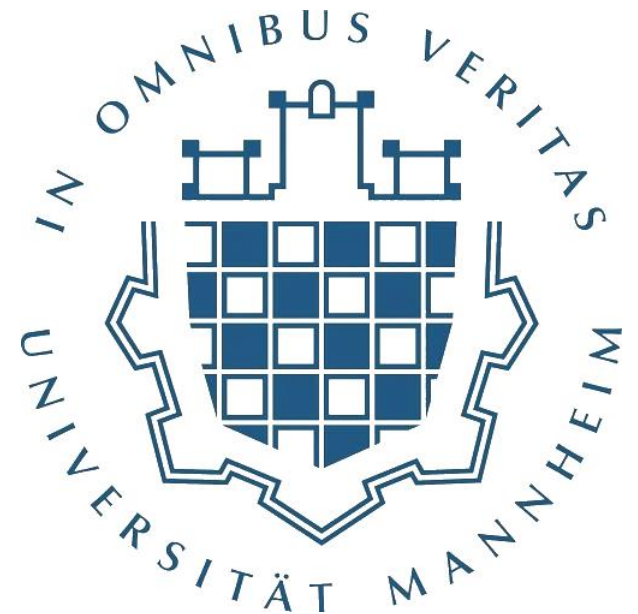


Finanzwirtschaft für Nebenfachstudierende

HWS 2014/2015

12. Tutorium: Innenfinanzierung



Idee

- Das Unternehmen erzielt in einer Periode Umsatzerlöse, die die zu leistenden Auszahlungen übersteigen
- Differenz kann zur Innenfinanzierung (IF) genutzt werden (z.B. Finanzierung von Investitionen oder Abbau von Verbindlichkeiten)
- ⇒ IF umfasst alle Maßnahmen zur Erzielung und Einbehaltung betrieblicher Einzahlungsüberschüsse

Zusammenfassung

- IF durch betriebliche Einzahlungsüberschüsse
 - Ordentliche Umsatzerlöse
 - Außerordentliche Umsatzerlöse
 - Verringerung betrieblicher Auszahlungen
- IF durch Verringerung ergebnisabhängiger AZ (Gewinnausschüttung (GA), Steuer)
 - Abschreibungen und Erhöhung der Rückstellungen
 - Nichtausweis von realisiertem Gewinn (Stille Selbstfinanzierung)
 - Gewinneinbehaltung (Offene Selbstfinanzierung)

Finanzierung aus ordentlichen UE

- Im Verkaufspreis werden zur Finanzierung verwendbare Gegenwerte einkalkuliert
- Angebotspreis = Materialkosten + Lohnkosten+ **AB** + **RS** +sonstige Kosten + **Gewinn**
- Man erhält Geld für zukünftige AZ, die nicht in dieser Periode anfallen \Rightarrow Dieses Geld kann man investieren und somit entstehen Rückflüsse aus der Investition

Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten

- AB und die Erhöhung der RS stellen Aufwendungen dar, denen i.d.R. keine Auszahlungen in der betrachteten Periode gegenüberstehen
 - Somit wird der ausgewiesene Erfolg gemindert und dadurch auch die ergebnisabhängigen Abflüsse (z.B. Steuern, Gewinnausschüttung)
- \Rightarrow Geld bleibt im Unternehmen, kann investiert werden

Finanzierung aus zurückbehaltenen Gewinnen

- **Offene** Selbstfinanzierung: Der Gewinn wird nicht ausgeschüttet, sondern zumindest teilweise im Unternehmen einbehalten (Thesaurierung)
 - **Stille** Selbstfinanzierung: Durch Unterbewertung der Aktiva oder Überbewertung der Passiva entsteht eine positive Wertdifferenz zwischen tatsächlichem Wert und Buchwert. Steuern auf diesen Betrag (evtl. GA) werden gespart und erst später nachbezahlt (bei Auflösung der stillen Reserven in späterer Periode)
- ⇒ Effekt durch **Ausschüttungs- und Steuerstundung**

Fragen

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit - Ich freue mich auf eure Fragen!



- (d) Die LIGNUM GmbH verspricht ihren Mitarbeitern eine **Treueprämie**. Jeder der 50 Mitarbeiter erhält **in zehn Jahren** einmalig einen Betrag von **2 000 Euro**, wenn er dann noch dem Betrieb angehört. Hierfür **erhöht** man **heute** die **Rückstellungen** um **100 000 EUR**, wodurch der steuerpflichtige Gewinn gemindert wird. Der **Steuersatz** betrage **40 %**.

Konkret werden nach zehn Jahren **50.000 EUR** an **im Unternehmen verbliebene Mitarbeiter** ausgezahlt. Die **restliche Prämienrückstellung** wird **aufgelöst** und muss zum Steuersatz von **40 % nachversteuert** werden. Ausschüttungen erfolgen jeweils nicht.

Erklären Sie, welche Form der Innenfinanzierung hier vorliegt. Stellen Sie die zugehörige **Zahlungsreihe** auf und ermitteln Sie die **Finanzierungskosten**. (6 Minuten)

Aufgabe 2 (d)

- $0,4 \cdot 50.000 = 20.000$ von den 50.000 Euro, die später tatsächlich gebraucht werden, stellen **Innenfinanzierung aus RS-Gegenwerten** dar (Steuerersparnis steht **dauerhaft** zur Verfügung)
- $0,4 \cdot 50.000 = 20.000$ von den 50.000 Euro, die „zu viel“ zurückgelegt wurden und **später nachversteuert** werden müssen, sind **Stille Selbstfinanzierung**
- In $t=0$:
 - Erhöhung der RS um 100.000
 - Minderung des ausgewiesenen Erfolgs um 100.000
 - Steuerersparnis von $40\% \cdot 100.000 = 40.000$
 - $z_0 = +40.000$

- In $t = 10$:
 - Auszahlung der Prämie: -50.000
 - Auflösung der RüS \Rightarrow 50.000 zu viel (sonstiger Ertrag) \Rightarrow Erhöhung des ausgewiesenen Erfolgs \Rightarrow Steuernachzahlung von $-(40\% \cdot 50.000) = -20.000$
 - $z_{10} = -70.000$
- Zahlungsreihe: $z_t = \{40.000, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, -70.000\}$

- Finanzierungskosten:

$$40.000 - \frac{70.000}{(1+r)^{10}} = 0$$

$$\Leftrightarrow 40.000 = \frac{70.000}{(1+r)^{10}}$$

$$\Leftrightarrow 40.000 \cdot (1+r)^{10} = 70.000$$

$$\Leftrightarrow (1+r)^{10} = \frac{7}{4}$$

$$\Rightarrow r = \sqrt[10]{\frac{7}{4}} - 1 = 5,76\%$$